Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

17.12.1863 (No. 346)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 346. Freitag den 17. Dezember 1863.

Bekanntmachung.

Nr. 16,688. Wir bringen die nachstehende Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1863.

Großh. Stadtamt.

Flad. Blattner.

Verordnung.

Das Herumziehen von Zigeunern betreffend.

Wie aus verschiedenen Bezirken des Landes anher mitgetheilt worden ist, haben sich in neuerer Zeit eine große Anzahl Zigeuner insbesondere aus dem Elsaß dem Großherzogthum zugewendet und durchziehen dasselbe ohne geordneten Erwerb nach allen Richtungen. Sie reisen nicht immer einzeln oder blos von ihrer Familie begleitet, sondern oft in ganzen Horden, und beunruhigen dadurch nicht nur andere Reisende, sondern selbst kleinere Landgemeinden. Diese Zigeuner haben auch öfters keine sichere Heimath und sind daher häufig nicht mit solchen Ausweisschriften versehen, auf deren Grund hin ihre Zurückweisung gegebenen Falls bewerkstelligt werden könnte, weßhalb die Gefahr nahe liegt, daß sie dem Lande zur Last bleiben. Sie gehören auch an sich schon zu jener Klasse von Leuten, auf welche die öffentlichen Sicherheitsbehörden ein besonderes Augenmerk richten müssen, da nicht blos früher, sondern auch wieder in ganz neuester Zeit größere Verbrechen, insbesondere bedeutende Prellereien von einzelnen derselben im Lande verübt wurden.

Aus diesen Erwägungen sieht man sich veranlaßt zu verordnen, was folgt:

§. 1.

Zigeuner, welche im Großherzogthum ein Gewerbe im Umherziehen betreiben oder sonst durch dasselbe reisen, müssen mit Päßen versehen sein; welche von ihrer zuständigen Heimathsbehörde ausgestellt und mit den zur Herstellung der Identität der Person nothwendigen Erfordernissen eines Passes versehen sind, aus welchen ferner die Staats- und Heimathsangehörigkeit des Inhabers unzweideutig hervorgeht, und welche die genaue Bezeichnung ihrer Familienangehörigen, wenn sie von solchen begleitet sind, mit Namen und Alter derselben enthalten.

Diese Päße müssen dem Aufsichtspersonal auf dessen Verlangen vorgezeigt werden.

§. 2.

Das Zusammenreisen derselben in Horden ist untersagt.

§. 3.

Wo dieselben nicht in öffentlichen Gasthäusern übernachten, haben sie bei ihrer Ankunft die Ortspolizeibehörde unter Hinterlegung ihrer Ausweise davon in Kenntniß zu setzen.

§. 4.

Zuwiderhandelnde sind an Geld bis zu 10 Gulden oder mit Gefängniß bis zu 3 Tagen zu bestrafen und geeigneten Falls nach §. 7 des Gesetzes über Niederlassung und Aufenthalt über die Grenze zu verbringen.

Karlsruhe, den 19. November 1863.

Ministerium des Innern.

St. Vinzentius-Verein.

An Liebesgaben haben wir seit unserer letzten Veröffentlichung erhalten:

Für den Bau einer Kapelle: Von Fr. S. 20 fl.; ungenannt 48 kr.; eine Actie von 200 fl.; von Frau Wirth 2 fl. 30 kr.; eine Actie von 100 fl.; von Frfr. von Gemmingen-Michelfeld eine Actie von 100 fl. und 10 fl. baar; von A. W. 30 kr.; ungenannt 3 fl. 30 kr.; 4 fl. 48 kr.; von einem Cäcco 1 fl.; von H. Dom.-Cap. W. 10 fl.

Für das St. Vinzentius-Haus: Ungenannt 33 fl.; von H. Leons Söhnen 12½ Ellen Kattun und eine Schüssel voll Maulbeeren.

Von der Gemeinde Darlanden etwas Reiß, Gries, ein Körbchen Suppenbrod und ein Wagen voll Kartoffeln; von der Gemeinde Malsch 2 Wagen voll Kartoffeln, Rüben und Kraut, ½ Simri dürres Obst, 2 Simri Mehl, Zwiebeln, Aepfel und 10 fl. 41 kr. baar; von der Gemeinde Oberweier ein Wagen voll Kartoffeln, Rüben, Kraut, Zwiebeln, 1 Simri dürres Obst und Aepfel, 60 Stück Eier;

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

von der Gemeinde Ettlingenweier ein Wagen voll Kartoffeln, Kraut, Rüben, ½ Simri Dürrobst, etwas Mehl, Zwiebeln, Aepfel; von der Gemeinde Bruchhausen ein Wagen voll Kartoffeln, Kraut, Rüben, ½ Simri Dürrobst, Mehl, Eier; von der Gemeinde Mörsch ein Wagen voll Kartoffeln, Kraut, Rüben, ½ Simri Dürrobst, etwas Dürrfleisch, Mehl, Bohnen, Gries, Schmalz und Eier; von der Gemeinde Forchheim ein Wagen voll Kartoffeln, Rüben, ½ Simri Dürrobst, 45 Stück Eier, 1 Simri Mehl, Bohnen, Gries, etwas Schmalz; von beiden letztgenannten Orten 7 fl. 21 kr. an Geld; von der Gemeinde Walburgweier ein Wagen voll Kartoffeln, Kraut, Rüben, ½ Simri Dürrobst, etwas Zwiebeln, Gries, Bohnen und Eier.

Von H. Leons Söhnen 34 Ellen Kleiderstoff. An einer Rechnung nachgelassen von H. Zimmermeister M. 7 fl. 23 kr. Zur Verpflegung einer Kranken vom verehrlichen Frauen-Verein 5 fl.; desgleichen vom verehrl. Elisabethen-Verein 5 fl. Durch Frl. Sophie R. 7 fl. für den Vinzentius-Verein.

Indem wir allen Wohlthätern für diese reichen Gaben unsern innigsten Dank mit warmen „Vergelts Gott!" aussprechen, fügen wir beifolgende:

Einladung und Bitte.

Mit Gottes Beistand und der eifrigen Unterstützung theilnehmender Freunde haben wir vor drei Jahren den Neubau unsers St. Vinzentius-Hauses hier begonnen und seit zwei Jahren hat dasselbe dem Werke christlicher Barmherzigkeit an den Kranken gedient. Schon sind aber dessen Räume zu klein, um jene Zahl von Schwestern darin aufzunehmen, wie sie täglich mehr von allen Seiten zur Krankenpflege in und außer dem Hause, in und außerhalb der Stadt verlangt werden, und — um allen jenen Anforderungen zur Aufnahme entsprechen zu können, wie solche immer mehr und mehr von Kranken, Presthaften, Altersschwachen ꝛc. ꝛc. gestellt werden. Unabweisbar tritt das Bedürfniß der Erweiterung des Hauses hervor.

Nicht minder, ja dringend nothwendig erscheint für das Haus eine eigene Capelle, welche den Bewohnern des Hauses ein Bedürfniß, zugleich für die kath. Gemeinde der Residenz mit 11,000 Seelen und einer einzigen Kirche, eine große Wohlthat sein und vielen Wünschen entgegen kommen dürfte. Der St. Vinzentiusverein hat sich deßhalb zur Fortsetzung des Hauses und Erbauung einer eigenen Capelle entschlossen; er hat dazu die staatspolizeiliche Bauerlaubniß eingeholt und den Bau bereits begonnen. Die Kosten des ganzen Weiterbaues sind auf 22,000 fl. veranschlagt. Obschon uns hiefür reiche Beiträge theils geworden, theils zugesagt sind, so reichen diese dennoch bei Weitem nicht aus.

Wenn auch schüchtern, so doch voll Vertrauen, wenden wir uns darum wieder an alle guten Herzen und wohlthätigen Hände nah und fern mit der Bitte um ihre Theilnahme und Unterstützung für dies Werk christlicher Barmherzigkeit, und zwar — durch Abnahme von Aktien, die wir, wie beim Beginne des Baues, in jedem Betrage, zu 3⅓ vom Hundert verzinslich, abgeben, so wie durch Gaben der Liebe, groß oder klein, barmherzig und gerne gespendet, dankbar und freudig empfangen, zur Ehre Gottes und zum Heile der leidenden Menschheit!

Wenn wir diese Einladung zur Abnahme von Aktien und diese Bitte um Gaben der Barmherzigkeit jetzt, im Angesichte bedrohlicher Zeiten und so vieler Aufforderungen zur Opferwilligkeit, schüchtern ergehen lassen, so thun wir es doch um so vertrauensvoller, weil es uns drängt, gerade jetzt mit einem Unternehmen nicht zu zögern, das in Zeiten der Noth den kranken und verwundeten Söhnen des Vaterlandes nicht allein geübte, barmherzige Pflegerinnen, sondern auch eine erwünschte Zufluchtsstätte bieten könnte, und deshalb um so mehr, auch gerade jetzt, auf rege Theilnahme zu hoffen berechtigt ist.

Wie zur Ehre Gottes und für die leidenden Mitmenschen, so glauben wir wohl auch für das Vaterland, wagen wir unsere Einladung und Bitte im Hinweis auf die göttliche Verheißung: „Gebet, so wird euch gegeben werden, ein gutes, ein eingedrücktes, gerütteltes Maaß wird man in euern Schooß geben." Luc. VI. 38.

Karlsruhe, 15. Dezember 1863.

Der Vorstand des St. Vinzentius-Vereins.

Evangelischer Krankenverein.

An Weihnachtsgaben für unsere armen Kranken haben wir empfangen: von Fräul. Reiling 1 fl.; Fräul. v. G. 2 fl.; Fräul. v. B. 1 fl. Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1863.

Der Vorstand.

Winter-Vorlesungen.

Samstag Abends halb sieben Uhr wird Herr Geheimerath Bluntschli den Schluß seiner Vorlesung über Rechtsgeschichte des Glaubenszwangs und der Bekenntnißfreiheit halten.

W. Eisenlohr.

Aufforderung.

Diejenigen Geschäftsleute, welche an die israel. Gemeindekasse dahier Forderungen zu machen haben, werden des Jahresschlusses wegen ersucht, ihre Rechnungen längstens bis 28. d. M. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.

Synagogenrath.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Kohlenhändlers Ernst Link von hier ist Gant erkannt und vorbehaltlich näherer Bestimmung des Datums der Zahlungsunfähigkeit Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 8. Januar 1864,
Vormittags 8 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, und über die Klagthatsachen Beweis anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Borg- und Nachlaßvergleich versucht, und es werden in diesen Beziehungen die nicht Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitretend angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin durch öffentliche Urkunde einen hiesigen Einwohner als Einhändigungsgewalthaber aufzustellen, indem sonst alle künftigen Verfügungen mit voller Rechtswirkung nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

v. Blittersdorff. Frank.

Versteigerung abgängiger Hausteine.

Montag, den 21. Dezember,
Vormittags 11 Uhr,

werden am israelitischen Friedhofe ungefähr 90 Kubikfuß Hausteine des alten Friedhofthors gegen baare Zahlung versteigert.

Der Synagogenrath.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 18. Dezember,** Vormittags 11 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

5 Frauenhüte und
1 Kanapee.

Karlsruhe, den 27. November 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Freitag den 18. Dezember,
Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden im Versteigerungslokale im Gasthause zum Kaiser Alexander (in der Karlsstraße) nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Secretär, 2 Schreibtische, 1 Consoltisch mit Marmorplatte, 1 Spieltisch, 2 Kommode, 3 Nachttische, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 2 Schränke, 2 Tische, 18 Stühle, 1 Stehpult, Spiegel, Bilder, 1 Haberkasten, Küchengeräthe, Kübel, Verschläge, Champagnerkörbe, grüne Flaschen, Bettung und sonstiger Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Erbprinzenstraße Nr. 33 ist eine schöne, freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Salon, 3 Mansardenzimmern nebst allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen.

Waldstraße (neue) Nr. 79 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Waschgelegenheit, 2 Kammern ꝛc., sowie Gartenantheil, auf den 23. April k. J. zu vermiethen. Nähere Auskunft wird ertheilt ebendaselbst täglich von 11 — 1 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Es ist ein großer oder kleiner Laden mit größerer oder kleiner Wohnung, mit Magazin und großem Keller oder ohne denselben auf den 23. April oder später zu vermiethen. Adresse beliebe man unter Chiffre M. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungen zu vermiethen.

Im Hause Nr. 19 Eck der Amalien- und Karlsstraße sind im zweiten Stock 2 Zimmer nebst Salon, Küche ꝛc. auf den 23. April zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch im zweiten Stock ein schönes möblirtes Zimmer auf den 15. oder 23. Januar beziehbar an einen soliden Herrn abzugeben.

Eine elegante, ganz neu hergerichtete Wohnung von 8 Zimmern, bel-étage, ist entweder sogleich, auf den 23. Januar oder 23. April 1864 zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 34 im dritten Stock.

Auf den 23. April oder auch früher ist in einem neu gebauten Hause der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch etwas Garten dazu gegeben werden. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155 sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres eine Stiege hoch.

Für eine einzelne Person ist sogleich ein großes Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

In der Nähe der Infanteriekaserne sind sogleich oder auf den 1. Januar 1864 zwei schön möblirte Zimmer zusammen an einen Herrn zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Adlerstraße Nr. 32, parterre, sind 2 Zimmer zu vermiethen und können sogleich oder auf 1. Januar bezogen werden.

Wohnungsgesuch.

Auf kommenden 23. April wird für eine kleine Familie zwischen der Herren- und Adlerstraße eine Wohnung von 5—6 Zimmern gesucht. Näheres bei Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Es wird ein Zimmermädchen gesucht, das reinlich ist und auch über Sittlichkeit gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Der Eintritt kann sogleich oder bis Weihnachten stattfinden. Näheres Adlerstraße Nr. 15.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, welches putzen, spinnen und die häuslichen Arbeiten gut besorgen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Ein gewandtes und reinliches Kellermädchen, das serviren und etwas nähen kann, findet bis Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 6.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nro. 155 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, spinnen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 23.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, mit Kochen, Nähen ꝛc. vertraut, suchen auf Weihnachten einen Dienst. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 31 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein gesittetes, fleißiges Mädchen, das kochen, nähen, waschen, bügeln, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 87 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 5 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 11.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und auch serviren kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein junger Kaufmann, 23 Jahre alt, militärfrei, welcher seit 8 Jahren ununterbrochen in den grössten hiesigen Geschäften thätig ist, und welchem über seine Fähigkeiten etc. gute Zeugnisse zur Verfügung stehen, sucht eine anderweitige Stelle. Gefällige Anfragen wollen mit C. H. Nr. 47 versehen an das Contor des Tagblattes gesandt werden.

Verloren.

Von der Nähe des Mühlburgerthors bis in die Hirschstraße wurde vorigen Dienstag Nacht ein schwarzer **Pelzkragen** mit rothem Futter verloren. Der Finder wird gebeten, solchen in Nr. 17 der Hirschstraße gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

Dienstag Abend wurde in meinem Laden **Geld** gefunden, welches gegen Ausweis abgeholt werden kann bei

L. Erhardt, Buchbinder,
Langestraße Nr. 88.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Eine gebrauchte Ladeneinrichtung mit circa 200 Schubladen ist zu verkaufen bei

L. Weber,
Waldstraße Nr. 12.

Verkaufsanzeigen.

Der Unterzeichnete hat 2 gut erhaltene Zimmerteppiche, mehrere sog. amerikanische Kanapees und Fauteuils, die sich gut auf einen Vorplatz oder in einen Garten eignen würden, mehrere Paare Pers-Bordüren und große und kleine weiße Vorhänge; ferner 2 Fauteuils mit Pers-Ueberzügen, sowie eine Parthie gut erhaltene Rohr- und Strohstühle aus Auftrag zu verkaufen, und können sämmtliche Gegenstände bei ihm eingesehen werden.

D. Lautermilch, Möbelfabrikant,
Waldstraße Nr. 32 a.

Ein elegant eingerichtetes **Puppenzimmer** ist zu verkaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 25 im dritten Stock.

Langestraße Nro. 58 im Hinterhause sind **Halstüchlein**, von Eiswolle gehäkelt, billig zu verkaufen; ebendaselbst ist ein noch ganz **neuer Turngürtel** um billigen Preis zu verkaufen.

Langestraße Nr. 134 ist ein vollständig eingerichtetes **Puppenzimmer**, in noch gutem Zustande befindlich, zu verkaufen.

Es ist ein neuer, ganz nobler schwarzer **Frack** und eine kleinere schwarze **Kellnerjacke** zu verkaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 1 parterre.

Weinverkauf.

In Mühlburg Haus Nr. 118 ist guter reingehaltener Oberländer Wein in gesetzlichem Quantum billigst zu verkaufen.

Gutsverpachtung.

Vom 1. Januar k. J. an ist ein aus ungefähr $4\frac{1}{2}$ Mrg. Acker- und Gartenlande und $1\frac{3}{4}$ Mrg. Wiesen bestehendes Gut, zwischen der 3ten und 4ten Allee der Augärten gelegen, auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. Portofreie Anerbieten werden von Hrn. Gustav Schmieder, innerer Zirkel Nro. 20, entgegen genommen.

Kaufgesuch.

Man sucht eine viersitzige, gebrauchte, aber ganz gut erhaltene **Chaise** zu kaufen. Anerbieten wollen mit Chiffre v. C. in dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— schönes **franz. Geflügel**, —
frische Perigordtrüffel, **pomm. Gänsebrüste** und **Gänsekeulen**, ger. und mar. **Gangfische, Felchen, Bückinge** zum Braten und Rohessen, sowie
ganz frische **Solles, Merlans, Homards, Caviar, ger. Lachs, engl. und franz. Austern, Straßburger Gänseleberpasteten**, feine Würste ꝛc.

Orangen und Ananas,

Punsch-Royal und Imperial von J. W. Diefenbacher, Selnerische Punsch-Essenz, Kron-Arac, Jamaica-Rum, Chartreuse, russ. Allasch, Anisette, Bordeaux, Curaçao d'Hollande, Breslauer Doppel-Kümmel, Schweizer Absynthe, altes Kirschenwasser empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Karl Däschner

empfiehlt
Fruits confits assortis
in eleganten Schachteln und einzeln, als:
Abricots, Cerises, Chinois, Pâtes de coing.
Compote,
als:
Pfirsiche, Abricots, Mirabellen, Reineclauden, Birnen, Kirschen ꝛc.,
Raisins de Malaga en Papillottes, Raisains de Malaga: Imperial, Royaux, sur choix et choix,
Dattes muscades, Prunes imperiales, Prunes de Tour, Prunes Brignolles doubles fleuris, Prunes pistolles, Poires et Pommes tapées, Tafel-, Marseiller- und **Kranzfeigen, Sultanini, Rosinen** u. **Corinthen,**
neues **Citronat** und **Orangeat,**
neue auserlesene schöne **Mandeln, Tafelmandeln, Para-** und **Haselnüsse,**
getrocknete **Heidelbeere, Kirschen** und **Zwetschgen,**
Granat-Aepfel,
Ananas, Orangen und **Citronen.**

Basler Leckerli,

Brettener Honiglebkuchen, Drops, Chocolade in eleganter Verpackung, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, candirte Früchte in eleganten Schachteln, Malagatrauben und Papillottes, Muscat-Datteln empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt eine große Parthie
frische **saftige Citronen à 3½ fl.** das 100 Stück, bei Abnahme von ¼ oder ½ Original-Kisten billiger,
— schöne **große Messiner** Citronen, —
— **große span. Orangen**, —
sowie frische **Malaga-Trauben, Sultanini, Tafel-, Kranz-** und **Marseiller Feigen,** Tafelmandeln, Haselnüsse, Pistazien, neue **Bordeaux-Zwetschgen**, Pistolles, **Brünellen,** Pruneaux fleuris, Muscat-Datteln
— und frische **große ital. Marronen**, —
auch feinste Vanille, diverse Thee, offen und in Original-Paquets, Zimmt, Nelken, Chocolade ꝛc.

Eine sehr große Auswahl **Attrapen,** d. h. von Papier nachgemachte und zum Füllen eingerichtete, Metzger-, Bäcker- und Kaufmannswaaren, Früchte, Reiseutensilien ꝛc., sowie das Neueste in deutschen und französischen **Bonbonnieren** empfiehlt
Heinrich Fellmeth.

Spanische

Orangen und schöne **Citronen**
empfiehlt en gros & en détail,
bei **Original**-Kisten billigst,
C. Däschner.

Für Backereien

empfehle ich:
feinst gesiebten **Zucker**, feines **Kunstmehl, Citronat** und **Pomeranzenschaalen,** große **Mandeln**, feine **Gewürze**, neue **Rosinen** und **Corinthen** ꝛc.
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Für Hausfrauen

empfehle ich eine große Sendung
frischer und sehr schöner Eier,
welche ich per Hundert zu 3 fl. und per Dutzend zu 23 kr. erlassen kann.
F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt den frisch angekommenen vorzüglichen
Strachino di Milano,
Edamer-Käs, Fromage de Brie, de Neufchâtel (Bondons), **de Rocquefort, Münsterkäs** in Schachteln, alten **Parmesan-**, vorzüglichen **Chester-, feinsten Emmenthaler-** (Schweizer-), grünen **Kräuter-**Käs, besten **Limburger-** (Backstein-) und Rahm-Käs ꝛc. ꝛc.

Spanische
Orangen und Citronen
empfiehlt
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Anzeige.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir dem Herrn Kaufmann Friedrich Römhildt in Karlsruhe den Verkauf unserer feinen Weine in Flaschen für Karlsruhe und Umgegend übergeben haben, bei welchem die nachstehend verzeichneten Sorten stets vorräthig sind:

Pfälzer Weine.

Gimmeldinger, Ungsteiner, Königsbacher Traminer, Deidesheimer Traminer, Feuerberger Traminer, Ungsteiner Herrenberg, Forster Riesling, Forster Kirchenstück.

Rothe Weine.

Lützelsachser Auslese, Ingelheimer, Aßmannshäuser.

Rheinweine.

Rüdesheimer Ruland, Rüdesheimer Neroberger, Rüdesheimer Hinterhaus, Hochheimer Domdechaney, Marcobrunner Cabinet.

Moussirende Weine.

Sillery mousseux, Duc de Montebello, Royal de St. Marceau & Co., Ay crémant rosé sup. Moet & Chandon, Vve. Clicquot, feinste Qualität.

Heidelberg, im Mai 1863.

P. J. Landfried, Künzle & Co.

Indem ich mich auf Obiges beziehe, empfehle ich vorstehend verzeichnete Weine aus meinem **Patent-Keller** zur geneigten Abnahme, und enthalte mich aller weitern Anpreisungen, da meine Lieferanten durch Reellität ꝛc. hinlänglich bekannt sind. Preisverzeichnisse stehen zu Diensten.

Friedr. Römhildt,
Langestraße Nr. 233, beim Mühlburgerthor.

Punsch-Essenz,

Rum, Arac, Curacao, spanisch Bitter, Wachholdergeist, Himbeergeist, Pfeffermünz, Anis, Kümmel, altes Zwetschgenwasser ꝛc., Basler Lebkuchen, **Springerlein**, sowie verschiedenes Backwerk empfiehlt bestens

Jb. Goldschmidt,
Eck der Zähringer- u. Kronenstraße Nr. 19.

Brettener Honiglebkuchen

in vorzüglicher Waare und in jeder beliebigen Größe empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Friedr. Maisch,
Eck der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 33.
und Durlacherthorstraße Nr. 46.

Schöne **Lebkuchen, Brettener und Mannheimer,**
empfiehlt billigst
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Zu
Weihnachtsgeschenken
empfehlen in reicher Auswahl
Cartonnages
und
Schulutensilien,
Bonbonnières, Papeterien,
Mouchoirs,
Lampenschirme,
Lampenschleier,
Schultaschen, Mappen, Federkästchen
Chr. Weise & Comp.

Ferdinand Strauß,
Kronenstraße Nr. 26,
empfiehlt zu passenden und nützlichen
Festgeschenken:
Corsetten, genähte;
Crinolinen, überzogene, weiß und grau;
Glacé- und Winterhandschuhe;
Krägen und Manschetten;
Weiße und wollene Unterärmel;
Gaze- und Tüllschleier;
Netze und Netzgarnituren;
Herren- und Damenhalsbinden;
Leder- und Gummigürtel,
nebst vielen andern Artikeln in reicher Auswahl und zu billigsten Preisen.

Pariser Glacé-Handschuhe
bei **F. Wolff & Sohn.**

Eines der feinsten Toilettemittel ist
Pleimes' Köln. Kräuter-Haaröl,
ein aus versch. stärkenden Pflanzen mit ächtem türkischen Rosenöl bereitetes, durchaus reines, gutes und feinduftendes Oel. Es hält den Kopf rein, conservirt das Haar und verleiht ihm einen sammtartigen Glanz; per Fl. 10 Sgr.

Depot in Karlsruhe bei
Louis Seiller, Friseur,
Waldstraße Nr. 35.

Schöne Schnitze und **Bamberger Zwetschgen** empfiehlt
Robert Vogel,
Mehl- und Viktualienhandlung,
Querstraße Nr. 26.

G. Holtzmann,
Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Kunst-Materialien-Handlung,
Langestrasse Nr. 96,
nächst dem Erbprinzen.

Aechte **Frankfurter Brat- u. Leberwürste, Gothaer Cervelat- u. Knackwürstchen** empfiehlt
Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Winter-Handschuhe
für Herren, Damen und Kinder bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Schulmappen
von 9 kr. bis zu fl. 1.,
Briefmappen
von 24 kr. an bis zu den elegantesten mit completer Einrichtung bei
H. Rupp,
dem Polytechnikum gegenüber.

Gestickte Batist- und Linontücher
habe ich in **großer** und **prachtvoller** Auswahl von einem Hause in **Nancy** erhalten, die ich Auftrags zu Folge **unter dem Fabrikpreise** abgeben soll.
N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Winterhandschuhe,
sowie Glacé- u. Waschlederhandschuhe, Herren- und Knabenmützen, Halsbinden, dauerhafte Gummihosenträger, Cigarren-Etuis, Portemonnaies und Damentäschchen empfiehlt zu den billigsten Preisen
W. Wolf, Säckler,
Langestraße Nr. 119.

Anzeige.
Schöne frische **Trauben** sind angekommen. Den beliebten **Rosenthee** empfehlen wir. Frische, sowie getrocknete **Bouquets** werden schnell und billig angefertigt in der
Kunst- und Handelsgärtnerei
A. Knapper & Comp.,
Verkaufslokal: Langestraße Nr. 185.

Brettener Honiglebkuchen,
in Herz- und Kandelform, sowie **Baslerlebkuchen, Punsch-Essenzen, Rum, Arac, Cognac** empfiehlt billigst
Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Eiswolle
ist eine neue Sendung in allen gangbaren Farben eingetroffen; gehäckelte und gestrickte
Halstücher und Fichus
in allen Farben und reicher Auswahl von 48 kr. an, für **Weihnachtsgeschenke** sehr geeignet, empfiehlt
C. W. Keller,
Ludwigsplatz Nr. 55.

Pariser Hosenträger u. Strumpfband
in großer Auswahl bei
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Zu feinem Backwerk
empfehle ich in bester Waare:
feines Blummehl, Puder, gestoßenen Zucker in reiner Waare, Citronat, Orangeat, schöne Mandeln, Citronen, Rosinen, Corinthen, Vanille, rein gestoßene Gewürze ꝛc.
Theodor Bauer,
Zähringerstraße Nr. 78.

Filz- und Seide-Hüte
empfiehlt billigst
A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Fruchtbranntwein,
beste und reine Qualität, von dem markgräflichen Schloßgut Rothenfels, zu 18 kr. die Maas, feinstes Kirschen- und Zwetschgenwasser, Himbeer-, Heidelbeer- und Wachholderbeergeist, rothes Mannheimer Wasser, Treber- und ächten Nordhäuser Kornbranntwein, alle andern Sorten von Liqueurs, feinsten Jamaica-Rum, Mandarinen-Arac, Rum- und Arac-Punschessenzen, ächten französischen Cognac empfehle ich bestens.
Louis Steurer, am Spitalplatz.

Anzeige.
Reines, altes **Oberländer Zwetschgen-** und **Kirschenwasser** von 1857 und guter selbstgezogener **Honig** ist zu haben: äußerer Zirkel Nr. 5 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Bouquets, Blumenkörbchen und Kränze

mit getrockneten Blumen in reicher Auswahl bei **Karl Männing.**

Theaterperspektive

und

elegante Lorgnetten

in großer Auswahl empfiehlt

C. Sickler.

Strickerei-Waaren,

Socken, Strümpfe,
Unterwämschen, Unterbeinkleider,
Kniewärmer, Leibbinden, bei

M. Urbino.

Nützliche Festgeschenke,

als: Glacé- und Winterhandschuhe für Herren, Damen und Kinder, Pariser Herrenhalsbinden, dauerhafte selbstgefertigte garantirte Gummihosenträger, Strumpfbänder, Knabengürtel, Hauskäppchen, Herren- u. Knabenmützen in großer Auswahl zu den schon längst bekannten billigen Preisen empfiehlt

C. Stahl, Hoflieferant, Langestraße Nr. 107.

NB. Stickereien, als: Hosenträger, Tabaksbeutel, Hausmützen werden geschmackvoll und billigst montirt.

C. Haas

in

Baden-Baden,

Lichtenthalstrasse Nr. 258,
empfiehlt sich in allen Sorten

Grillage-Arbeiten,

Gartenhäuser, Laubengänge, Zäune,

sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen.

Weinverkauf.

Im Patentkeller innerer Zirkel Nr. 8 wird reiner 1846r Wein von Neusatz im Oberland, welcher sich zu einem vorzüglichen Flaschenwein eignet, in beliebigen Quantitäten abgegeben, die Maas zu 48 kr.

Anzeige.

Heute Abend sind frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste zu haben in der Restauration von **W. Schäfer,** Waldstraße Nr. 89.

Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr frische **Leber- u. Griebenwürste** im Gasthaus zum **König von Preußen.**

Frischgeschossenes Damwildpret à 16, 14, und 10 kr. per Pfund,
Rehbraten von 2 fl. 20 kr. bis 4 fl.,
Hasen, à 1 fl. 6 kr.,
Chapons und Poulardes de Bresse von 2 bis 5 fl.,
Fette Straßburger Bratgänse,
Wildenten und böhm. Feldhühner,
sowie ganz frische Solles, Forellen, Hechte und Karpfen empfiehlt

Rich. Haas, Hofwildpretpächter.

Holz-Verkauf.

Badische Maxau.

Bei Unterzeichnetem ist schönes Buchen-Scheitholz zu billigen Preisen in ganzen und halben Klaftern abzugeben.

A. Schwarz.

Anzeige.

Im Gasthaus **zum großen Schoppen** in **Maxau** findet am Sonntag den 20. Dezember **Harmoniemusik** statt, ausgeführt durch 7 Mann vom Großh. II. Dragoner-Regiment, wobei Reh- und Hasenbraten, selbst geschlachtet, und feine Wurstwaaren zu haben sind. Hierzu ladet ergebenst ein

M. Schott.

Literarische Anzeigen.

In der **G. Braun**'schen **Hofbuchhandlung** in **Karlsruhe** ist vorräthig:

Gustav Nieritz,

Jugendschriften.

60 Bändchen. kart. à 45 kr.
Prachtausgabe à 54 kr.

G. Nieritz,

Bibliotheque de la Jeunesse.

Contes choisis traduits de l'Allemand.
Eleg. cart. à Bändchen 54 kr.

Franz Hoffmann,

Erzählungen.

100 Bändchen à 24 kr.

W. O. v. Horn, Erzählungen.

55 Bändchen, à 24 kr.

So eben ist erschienen und wird als ernsteres Festgeschenk bestens empfohlen:

Gerok K., Palmblätter.

Prachtausgabe 2 fl. 24 kr., Volksausgabe 1 fl. 12 kr.
Vorräthig bei **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4.

Alwine Schrödter.
In Freud und Leid, 3 fl. 30 kr. u. 4 fl. 40 kr.
in der Buchhandlung von
Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Bilder-Bücher mit Mechanik.

Lebendige Bilderbücher.

Max und **Klärchen's Reise** zur **Großmama,** Preis 1 fl. 30 kr.
Lampart's lebendiges Bilderbuch, Preis 2 fl.
Bilder-Thierbuch, Preis 2 fl. 24 kr.
Struwwelpeterbuch, Preis 2 fl. 24 kr.
Schreiber's großes **Puppen-Theater,** Preis 2 fl. 30 kr.
Kinder-Lust, Preis 2 fl. 42 kr.

☞ **Wir empfehlen diese originellen, schön ausgestatteten Bilderbücher angelegentlichst und bitten um geneigte Einsichtsnahme.**

A. Geßner'sche Buchhandlung
in **Karlsruhe.**

Lebendige Bilderbücher von 1 fl. an. Lammstraße Nr. 4, bei Th. Ulrici.

Photographien
(Genre-Bilder) à 18 kr.
Vorräthig in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung in **Karlsruhe.**

So eben ist erschienen und in **Karlsruhe** bei **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4 vorräthig:

Der Rutschepeter.

Ein Bilderbuch mit drolligen Geschichten für Kinder von 3—6 Jahren. Mit vielen color. Bildern. Eleg. geb. 1 fl. 6 kr.

In **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung ist nebst vielen andern Kinderschriften mit **beweglichen Figuren** vorräthig:

Der gestiefelte Kater.

Preis 1 fl. 48 kr.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Conditor Theodor Compter dahier das unterthänigst nachgesuchte Prädikat „Hoflieferant" in Gnaden zu verleihen geruht.

Liederhalle.

Samstag, den 19. d. M. findet die Feier des Weihnachtsabends statt, wozu sämmtliche Mitglieder eingeladen werden.

Die bewußten Gaben für den Christbaum mögen längstens bis Freitag Abend in der Eintracht im dritten Stock abgegeben werden.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 18. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. Zum Erstenmale: **Der Sturm.** Zauberspiel in 5 Akten mit einem Vorspiel von Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Musik von W. Taubert. Die Tänze von Balletmeister Beauval. Die neuen Decorationen von Hoftheatermaler Barnstedt.

Sonntag den 20. Dez. IV. Quart. 139. Abonnementsvorstellung. **Catharina Cornaro.** Große Oper in 4 Akten, von Franz Lachner.

Gestorben:
17. Dez. Luise, alt 17 Tage, Vater Blechnermeister Heuser.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich in großer Auswahl:

Aechte **Meerschaum-** und **Bernsteinspitzen, Meerschaumpfeifen, Lederwaaren** aller Art, **Stöcke, Reitpeitschen, Eau de Cologne** etc.

Ferner zu herabgesetzten Preisen, um damit aufzuräumen: **Glas-, Plaqué-, Holz-, Thon-** und **Broncewaaren.**

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Meine diesjährige

Foulards-Sendung

ist verspätet angekommen und verkaufe solche deshalb, um vor Weihnachten wo möglich damit aufzuräumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen. Es befinden sich darunter die prachtvollsten Dessins in großer Auswahl, sowohl in großen, mittelgroßen, als auch kleinern **Foulards.**

Veist David Levinger, Sohn,
Langestraße Nr. 163.

Gustav Schmidt,

Marktplatz Nr. 5,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren,

Pariser Pendules,

ganz und halb vergoldet, in Marmor, Alabaster und Bronze,

Schwarzwälder Uhren

in geschnitzten und polirten Kasten mit Blech- und Porzellanschild, Kukuks-Uhren, Regulatoren, Nippührchen 2c.

C. Grosse Wittwe & Sohn

empfehlen zu

Weihnachtsgeschenken

die neuesten

Pariser Halsbinden, Stoffhüte, Herren- und Knabenmützen in Wolle und Seide, gehäkelte und auf Tuch gestickte Cerviskäppchen, gehäkelte und gestrickte Börsen, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Visites, Schlüsseltaschen, Kammetuis mit und ohne Stickerei, Wandmappen, Lesepulte, Schlüsselschränkchen, Schlüsselbrettchen, Kalender, Thermometer, Cigarrenständer, Cigarrenkasten, Cigarrenteller, Aschschalen, Tabaksbeutel, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Kartenhalter, Lampen- und Flaconteller, Tischglocken 2c. mit Stickerei, Herren- und Dammennecessaires, Ledertaschen, Reiserollen, Parfumerie, Schildpattkämme, Haarbürsten, Nagel- und Zahnbürsten, Taschenkämmchen, und Bürstchen, gestickte Pantoffeln zu herabgesetzten Preisen und sonst noch verschiedene zu Geschenken geeignete Artikel.

Georg Oehler, Conditor,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4,

zeigt ergebenst an, daß seine

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet ist und ladet zu deren Besuch höflichst ein.

Reiche Auswahl feiner Bonbons in Fondant, Chocolade und Karamels, glasirter Früchte und Cartonnagen ꝛc.

Für

Weihnachtsgeschenke

empfehle ich

zu billigen Preisen und in großer Auswahl:

Regen- und Sonnenschirme und En-tout-cas eigenen Fabrikats;
Stöcke und Reitpeitschen, Jagd-, Reise- und Rauchrequisiten;
Deutsche, französische und englische Kurz- und Modewaaren;
Seide-, Glacé- und Buckskin-Handschuhe und Halsbinden für Herren, Damen und Kinder;
Cachenez, Seidehüte, Flanellhemden, Jacken und Unterhosen;
Wollene Bett-, Pferd- und Bügel-Decken;
Holz- und Leder-Galanterie-Waaren, Fächer;
Parfümerien, Seifen, ächt Kölnisches Wasser, Thee.

Aechte Bijouterie-Waaren,

schwarze Trauer-, emaillirte, Stahl- und imitirte Schmuck-Artikel und Ketten.

Meine Weihnachtsausstellung bietet in benannten Artikeln und sämmtlichen Quincaillerien das Neueste und ist sehr reichhaltig assortirt, daher ich um geneigte Einsicht ergebenst ersuche.

Karlsruhe, im Dezember 1863.

Wilhelm Finckh.

Weihnachts-Ausstellung.

Friedrich Wirth,

Nachfolger von C. H. Korn,
Langestraße Nr. 134,
empfiehlt zu bevorstehender Festzeit
seine reiche Auswahl
von
Gegenständen zu praktischem Gebrauch,
sowie von
Luxusartikeln.

Schöne Auswahl von Lederwaaren:
Portemonnaies,
Gürtel mit Täschchen, Damentäschchen,
Necessaires,
gestickte Geldtäschchen.

Angefangene und fertige Stickereien
für Pantoffeln.

Weiße Waaren:
Chemisetten,
Kragen und Manschetten,
Aermel,
Negligéhauben,
Gestickte Taschentücher.

Putzgegenstände:
Netze,
Coiffuren,
seidene Cravatten
mit
Manschetten,
seidene Umknüpftücher,
seidene Schürzen
einfach
bis zur reichsten Verzierung.
Handschuhe
Glacé
und in Winterstoffen.
Schleier.

Winter-Artikel:
Pelerines,
wollene und seidene
Fanchons,
Kapuzen,
Aermel und Stulpen,
Colliers
in
Wolle und Seide.

Für Kinder:
Wollene Kleidchen,
Burnus,
Hauben für Mädchen,
Knabenmützen,
Gamaschen.

Cachenez
für Herren.

Die Blumenfabrik
von
Dorn & Daumiller

empfiehlt ihr großes Lager in **Blumen, Ballguirlanden, Federn.**

Aeltere Guirlanden werden auf's Modernste umgebunden, auch Vasen und Früchtenkörbchen gefüllt, Hänglampen verziert 2c.

Teppiche, für Zimmer und Stiegen zu belegen,
Sopha- und **Bettvorlagen,**
Tischdecken und **wollene Bettdecken,**
sowie eine reiche Auswahl **Möbelstoffe** jeder Art zu sehr billigen Preisen bei

S. Dreyfus,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem Platze mein Geschäft als

Pastetenbäcker und Conditor

errichtet und unter'm Heutigen eröffnet habe.

Mit der Bitte um geneigten Zuspruch verbinde ich das Versprechen, meine geehrten Abnehmer auf das Beste zu bedienen, und daß ich Allem aufbieten werde, auch dem feinsten Geschmacke zu genügen.

Zugleich erlaube ich mir alle in mein Fach einschlagenden Gegenstände bestens zu empfehlen, als:

vorzügliche Gänseleber- und Fleischpasteten; eine reiche Auswahl Torten; alle Arten Obst-, Käse- und Rahmkuchen; feinstes Tafel-Dessert, Theebrod, Mandel- und Luftconfect; verschiedene Sorten Bonbons, feine Gewürz- und Vanille-Chocoladen, sowie meinen Vorrath ausgezeichneter Liqueure und Essenzen.

Auch wird auf gefällige Bestellung die Lieferung verschiedener Entremets, als: façonirte Crêmes und Gelée, Charlotte russe impériale, Blanc manger, Compote, Savarin, Brioche ꝛc. übernommen und prompte Bedienung zugesichert.

Schließlich mache ich auf meine reich ausgestattete Weihnachtsausstellung aufmerksam und lade zu deren Besuch ergebenst ein.

Ernst Graf,
Conditor und Pastetenbäcker,
Kasernenstraße Nr. 1, im Hause des Herrn
Vergolder Krauth.

Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Ladens verkaufe ich von heute an sämmtliche Waaren, um damit möglichst bald zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

A. Streißguth,
neben der kleinen Kirche.

Conradin Haagel,

Großh. Hoflieferant,

empfiehlt

32 Medaillen, Patente u. Preise von Deutschland, Frankreich, England ꝛc.

Im Zollverein die alleinige Preis-Medaille in diesem Fache London 1862.

Zu Geschenken

Messer etc.

von

Gebrüder Dittmar

in

Heilbronn.

Für Herren:
Feder- u. Taschenmesser,
Rasirmesser, von besonderer Härte und Feinheit
für jeden Bart,
Jagd- und Reisemesser,
Cigarrenmesser ꝛc.

Für Damen und Haushaltungen:
Näh- und Stick-Scheeren,
Taschen- u. Trennmesser,
Tischmesser und **Gabeln,**
Theebestecke, Dessertmesser,
Tranchirbestecke ꝛc.

Korkzieher, Papier- und Nagelscheeren, Licht- und Lampenscheeren, Schinken-, Nudel- und Küchenmesser, Polirpulver, Schlüsselhaken und Ringe, Hühneraugenmesser, Schärfmasse, Rasirseife, **Patent-Streichriemen**, unentbehrlich zum Schärfen der Rasirmesser, Stahlmesser, Kinderbestecke, Schärfstähle, Fleischermesser, Schuhmachermesser, **Garten-Messer**, Scheeren und Sägen, Oculirmesser, Aepfelbrecher u. s. w.

Möbel-Magazin
von
Friedrich Kluge,
Nachfolger von Göler & Reuter,
Herrenstraße Nr. 30,

empfiehlt einer freundlichen Beachtung seine Weihnachtsartikel, die besonders zu Stickereien sich eignen, als: mit Perlmutter eingelegte Stühlchen, desgleichen schwarz mit Gold und Blumen, sowie auch ganz schwarz polirte Frisir- und Arbeitsstühle, Arbeitstische, Blumen- und Nipptischchen, Toilettespiegel im gleichen Genre.

Die sehr beliebten Zusammenlegstühle (Amerikaner), von den einfachsten bis zu den reichsten in großer Auswahl. Schreib-, Klavier- und Betstühle, Holzkisten, Schirm- und Stockgestelle in reichhaltigsten Formen.

Ferner: Damenschreibtische, Nähtischchen mit eleganter Einrichtung, Silber-Etagère, Musik- und Aktenbehälter und noch viele zu zwecklichen Weihnachtsgaben sich eignenden Gegenstände.

Louise Schneider, Conditors Wittwe,
Langestraße Nr. 131,

zeigt hiermit ergebenst an, daß ihre

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet ist und bittet um geneigten Zuspruch.

Für Weihnachtsgeschenke
empfiehlt
C. Wohlschlegel, Großherz. Hoflieferant,

in großer Auswahl sein **Regen-** und **Sonnenschirmlager** zu den billigsten Preisen.

Nähmaschinen-Empfehlung.

Die Unterzeichneten empfehlen ihre selbstgefertigten Nähmaschinen, Construction nach Grover-Baker und Wheeler-Wilson, zum Nähen der feinsten Weißwaaren, so wie für Tuch und Leder.

Bei ganz soliber Arbeit und den niederstgestellten Preisen garantiren wir für dieselben mehrere Jahre.

Haid & Neu, Mechaniker,
Akademiestraße Nr. 22.

Glacé-Handschuhe,

eine grosse Sendung, ist so eben eingetroffen, welches hiermit empfehlend anzeigt

Gustav Lang.

Pariser Bonbonnières

und über 100 Sorten der überraschendsten französischen **Attrapes**, sowie reichste Auswahl der geschmackhaftesten und beliebtesten Bonbons in allen Gattungen, **Bonbons chocolat, Pralinés, Fruits confits assortis**, offen, sowie auch in eleganten Schachteln, **Marrons glacés etc. etc.** empfiehlt zur geneigten Abnahme

Theodor Compter,
Waldstraße Nr. 8.

C. Heilig's lith. Anstalt

empfiehlt sich zur Anfertigung von Besuchskarten in schönster Ausführung.

Wegen Lokal-Veränderung.

Ausverkauf

sämmtlicher Waarenvorräthe, bestehend in einer großen Auswahl **Erdöllampen**, zu jedem Gebrauch passend und zu nützlichen Weihnachtsgaben sich eignend, sowie **lackirte Blechwaaren** zu möglichst billigem Preis und unter Garantie.

Wilhelm Kiby, Blechnermeister,
Adlerstraße Nr. 13.

Kleinere

Damen-Necessaires,

das Neueste, empfehlen zu möglichst billigen Preisen

C. Große Wittwe & Sohn.

Th. Riechers, Hofuhrmacher,

Waldstraße Nr. 18, neben Herrn Bierbrauer Schuberg,
empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von allen Sorten Taschenuhren, **Pariser Pendulen, Wecker-, Kippührchen, Kukuk- und Schwarzwälderuhren** zu auffallend billigen Preisen.

Unser **reichhaltiges** Lager **selbstverfertigter**

Herrenhemden in weiß und farbig,
Damenhemden in Shirting und Leinen,
Mädchen- und Knabenhemden,
Herren-Unterhosen in Shirting, Leinen und Flanell,
Damen-Unterhosen in Shirting,
Herren- und Damen-Nachthemden,
Damen-Negligé- und Nachtjacken,
Flanell-Hemden und **Unterjäckchen,**
Herren-Krägen in Leinen und Shirting,
Hemden-Einsätze in Leinen und Shirting

empfehlen wir zur geneigten Abnahme **bei sehr billigen Preisen,** mit dem Bemerken, daß **Wäsche-Bestellungen** auf **Maaß** oder nach **Modellen** unter Zusicherung **sehr billiger Preise** sehr rasch ausgeführt werden.

Gebrüder Mombert,
vormals **D. A. Levinger & Cie.**
dem Pariser Hof gegenüber.

Für kleine Kinder!

In der **G. Braun**'schen Hofbuchhandlung in **Karlsruhe** sind vorräthig die für jede Kinderstube empfehlenswerthen

Bildertafeln
für die ersten Kinderjahre.

Dieselben zeichnen sich ebenso durch die Neuheit der Idee, als durch eine höchst praktische und solide Ausstattung aus. Die Vortheile dieser mit hübschen und lustigen Bildern förmlich bedeckten Tafeln sind namentlich folgende:

1) sie sind von jahrelanger Dauer,
2) können sich mehrere Kinder zugleich damit beschäftigen,
3) können die Kinder Häuschen, ähnlich den Kartenhäuschen, daraus aufbauen.

Eigene Anschauung, zu welcher wir hiemit höflichst einladen, wird eine weitere Empfehlung dieses reizenden Beschäftigungsmittels für kleine Kinder als überflüssig erscheinen lassen.

Festgeschenk für Frauen und Jungfrauen!
Vorräthig in der G. Braun'schen Hof-Buchhandlung in Karlsruhe.

Im Verlage von J. Engelhorn in Stuttgart ist erschienen:

Das Hauswesen

nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin von Marie Susanne Kübler. Nebst einem Anhang über deutsche Literatur und Lectüre für Frauen und Jungfrauen von Ch. Oeser.

Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis, in Leinwand gebunden, mit reichem Golddruck 2 fl. 42 kr., in hübschem einfachem Einband 2 fl. 24 kr.

Die Unterzeichnete erhielt soeben und empfiehlt zu Festgeschenken:

F. Mendelssohn-Bartholdy's
Lieder ohne Worte,

7 Hefte, wohlfeile Octav-Ausgabe in einem Bande. Preis fl. 4. 40 kr.

Alex. Frey, Hofmusikalienhandlung.

Mit einer Beilage der A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.